



**NETZE**

**Bahnprojekt  
Hannover–Bielefeld**



Das große Investitionsprogramm  
für Mobilität und Klimawende.

# Stand der Planung



07.12.2023 | Regional-Treffen | Bielefeld



1. Einführung.
2. Rückblick.
3. Naturschutz. Johannisbach.
4. Bahnhof Bielefeld. Trassieren.
5. Ausblick.

# Deutschland braucht eine Verkehrswende für das Klima.



Die Bahn ist das einzige Verkehrsmittel, das dies zeitnah leisten kann.

Der **Koalitionsvertrag** hat **klare Ziele** definiert!

**Verdopplung** der Reisenden im Fernverkehr

**+ 1 Milliarde** mehr Fahrgäste im Nahverkehr

**70% Wachstum** im Güterverkehr

**> 350 Mio. Trkm** mehr Leistung auf der Schiene

Der **Verkehrssektor** muss die **Ziele** des **Bundes-Klimaschutzgesetzes** erreichen!

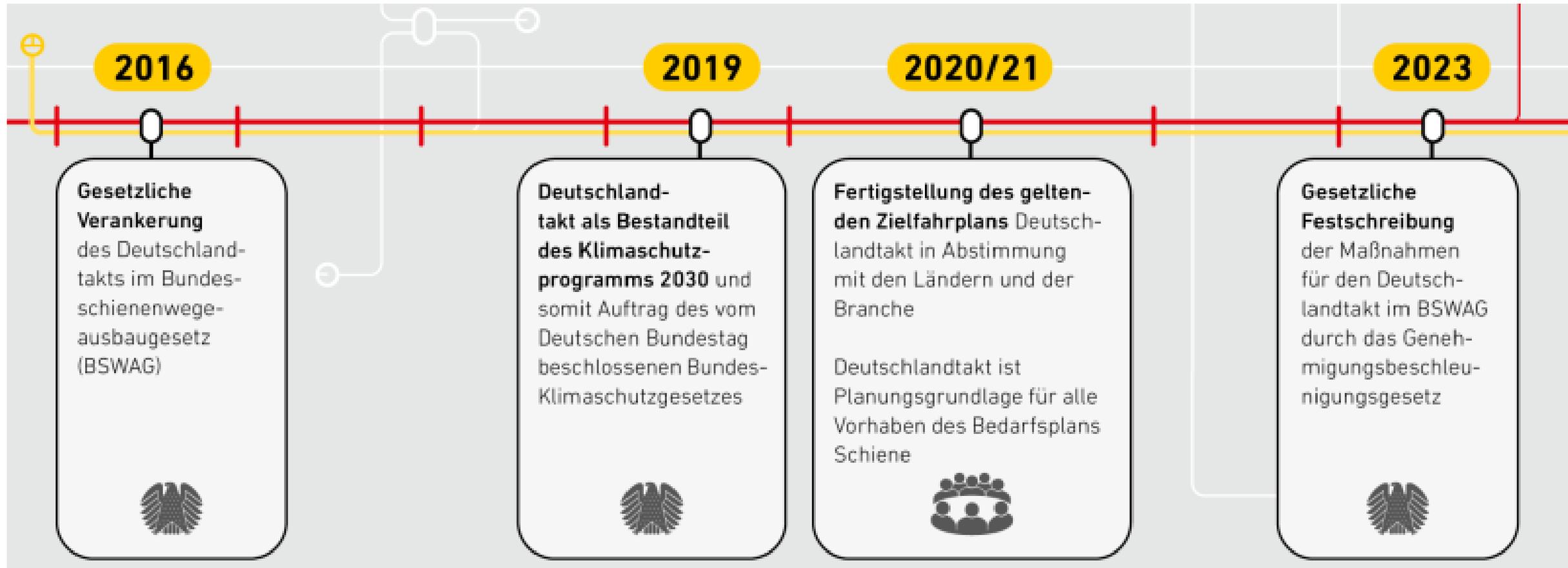
- **Bis 2030:**  
Minus 48 % CO<sub>2</sub> zu 1990
- **Bis 2045:**  
Deutschland klimaneutral

Die **Bahn** ist das **klimafreundlichste** Verkehrsmittel und **Herzstück** der **Verkehrswende**.



# Meilensteine zur Legitimierung des Deutschlandtakts

Der Zielfahrplan zur Umsetzung des Deutschlandtakts ist parlamentarisch legitimiert. Er ist das Ergebnis verkehrspolitischer Entscheidungen und eines gemeinsamen Arbeitsprozesses mit den Ländern und dem Eisenbahnsektor.

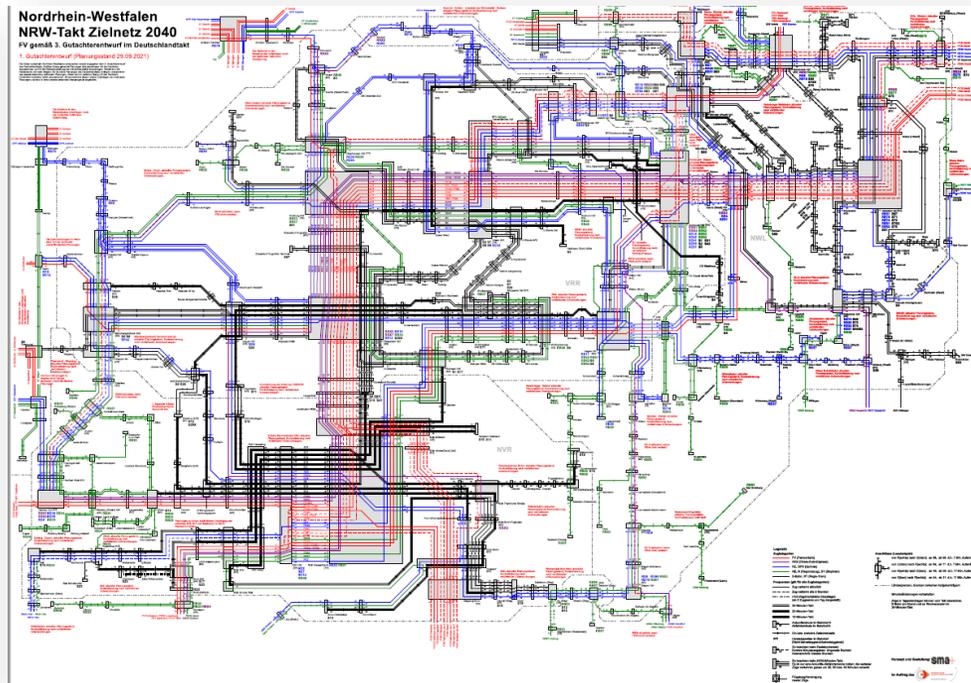


[www.deutschlandtakt.de/blog/die-rechtlichen-grundlagen-des-deutschlandtakts/](http://www.deutschlandtakt.de/blog/die-rechtlichen-grundlagen-des-deutschlandtakts/), 24.11.2023

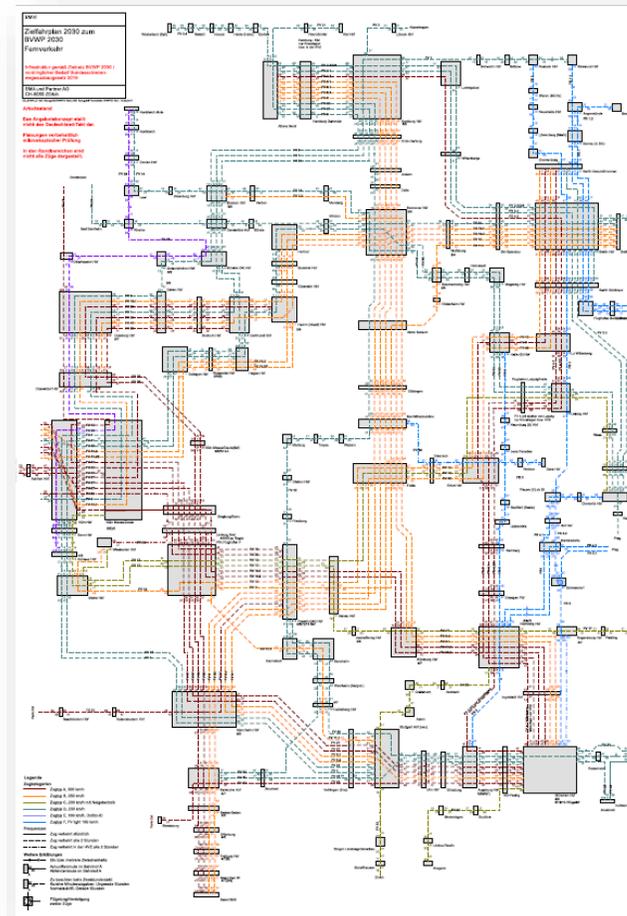
# Deutschland-Takt. Erst der Fahrplan. Dann der Bauplan.

Abgestimmte Fahrpläne für Nah-, Fern-, Güterzüge bestimmen Baupläne.

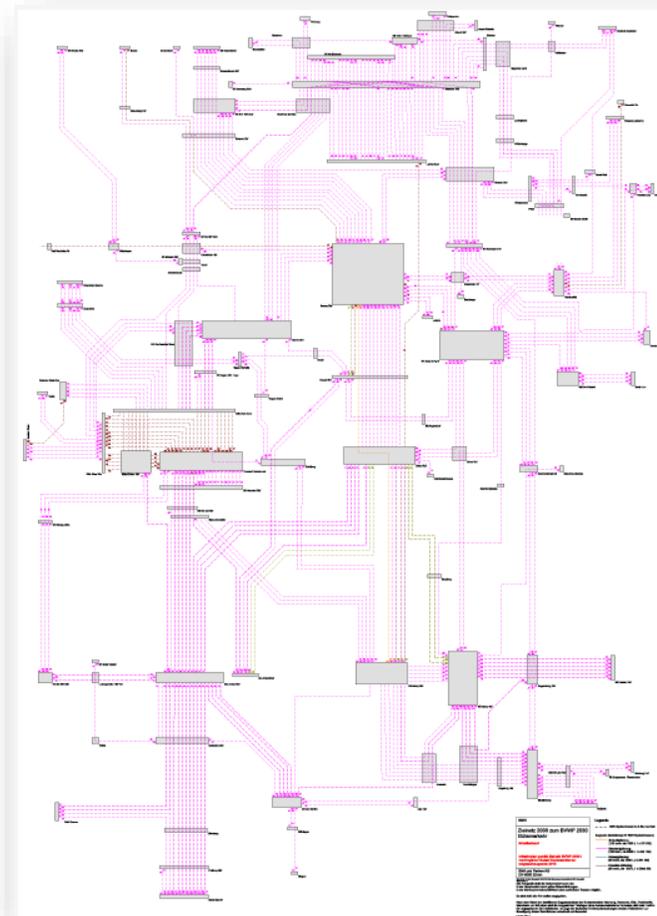
## NRW 2040 Personen-Nah-Verkehr



## D 2030 Fern-Verkehr

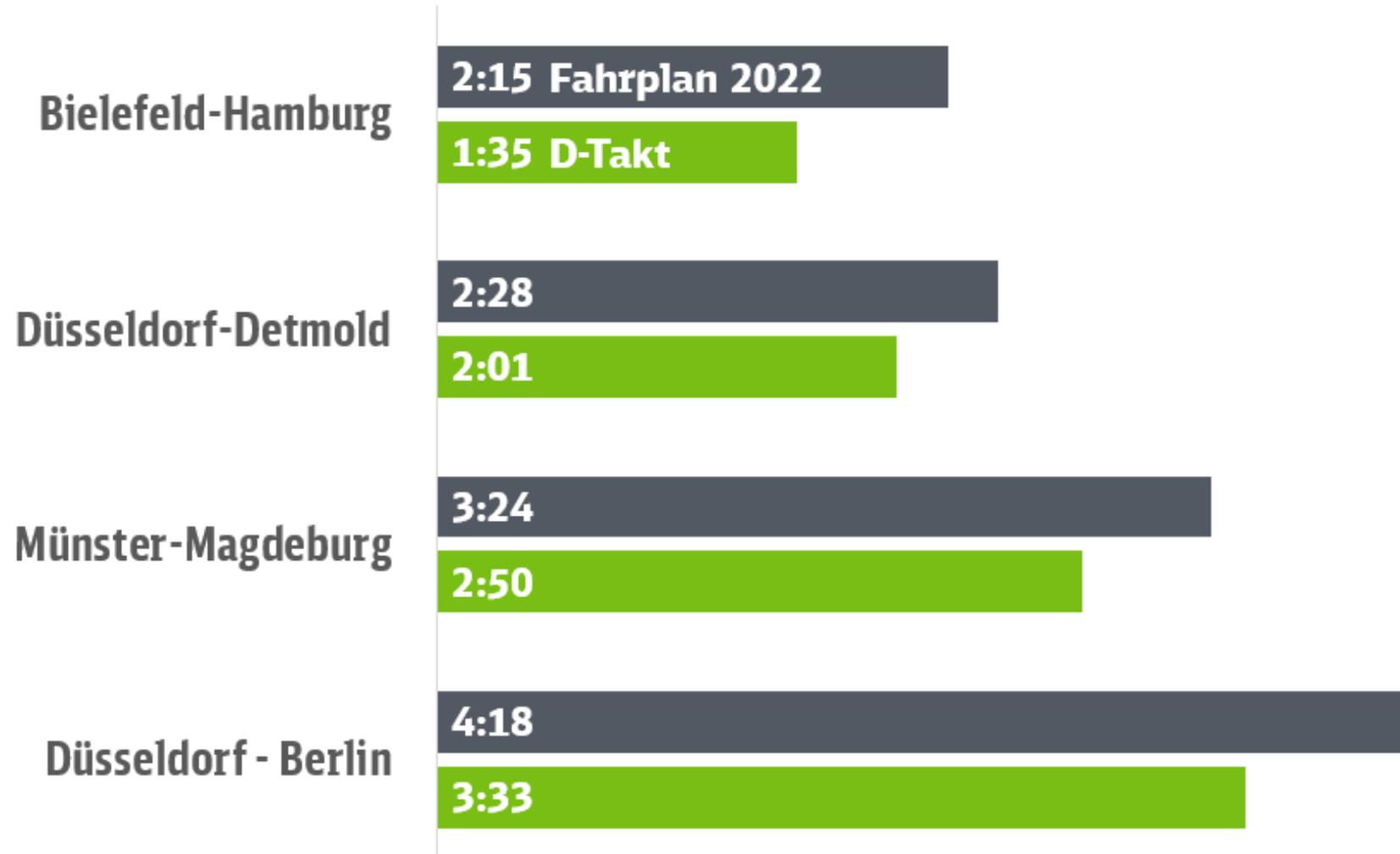


## D 2030 Güter-Verkehr



# Bielefeld profitiert vom Fahrplan des Deutschland-Takts.

Der Taktfahrplan berücksichtigt Nah-, Fern- und Güter-Züge.



# Das Bahnprojekt H-Bi ist von europäischer Bedeutung.

Es liegt im Trans-Europäischen-Netz Korridor Baltikum–Nordsee.

- Mit Bielefeld / Osnabrück – Berlin sinkt die **Fahrzeit** zwischen Baltikum, Polen auf der einen und Niederlande, Belgien, Nordfrankreich auf der anderen Seite.
- Ein **Kapazitäts-Engpass** für Güterzüge zwischen wichtigen Städten und Häfen der nördlichen Ostsee und der westlichen Nordsee wird beseitigt.



# Vom Auftrag zum Bau: Vom Groben zum Feinen.

Viele planerische, behördliche, parlamentarische Schritte sind nötig.

Die Öffentlichkeit wird fortlaufend beteiligt

**Ziel: Beste Alternative**  
Mit Bewertungsmethodik und Raumordnung die beste Alternative finden.

**Ziel: Finanzierung klären**  
Parlamentarische Befassung im Bundestag legt genaue Linie und Gelder für regionale Forderungen fest.

**Ziel: Baurecht erhalten**  
Per Planfeststellung durch Eisenbahn-bundesamt ergeht das Baurecht.

**Ziel: Betrieb aufnehmen**  
Nach dem Abschluss des Baus geht die Strecke in Betrieb.

BVWP, D-Takt zeigen Bedarf

Grundlagen ermitteln

Planung

Genehmigung

Bau

Wir sind hier. ↓

Suchraum

Grob-korridore

Fahrzeit-korridore

sinnvolle Varianten

Varianten-vergleich

Antrags-variante/n

Raum-ordnungs-verfahren

Die Analyse der Raum-Widerstände verkleinert den Suchraum.

Mit der **Bewertungsmethodik** verringern Fachleute die Anzahl der Trassen-Alternativen bis zu einer oder wenigen Antrags-Variante(n). Die Raumwiderstände werden als Bewertungs-Kriterien aufgegriffen.

↻ = Interaktionen möglich

# Rück- und Ausblick: Themen der Öffentlichkeitsbeteiligung.

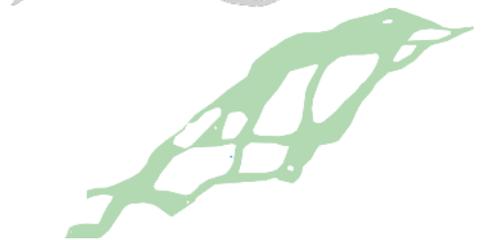
Vom Groben zum Feinen erörtern wir jeden Schritt öffentlich.



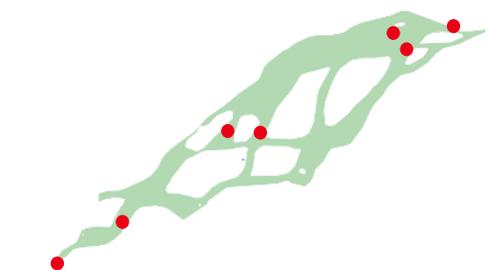
**2020 Vorgaben BMVI (aus Deutschlandtakt-Dialog):**  
2 Gleise mehr, 31 Min. Fahrzeit, 8 Promille (Güterzüge)



**2021 Im Dialog:** Raumwiderstände & Grobkorridore ermittelt.  
**Bestand** untersucht. Erreicht keine 31 Minuten.



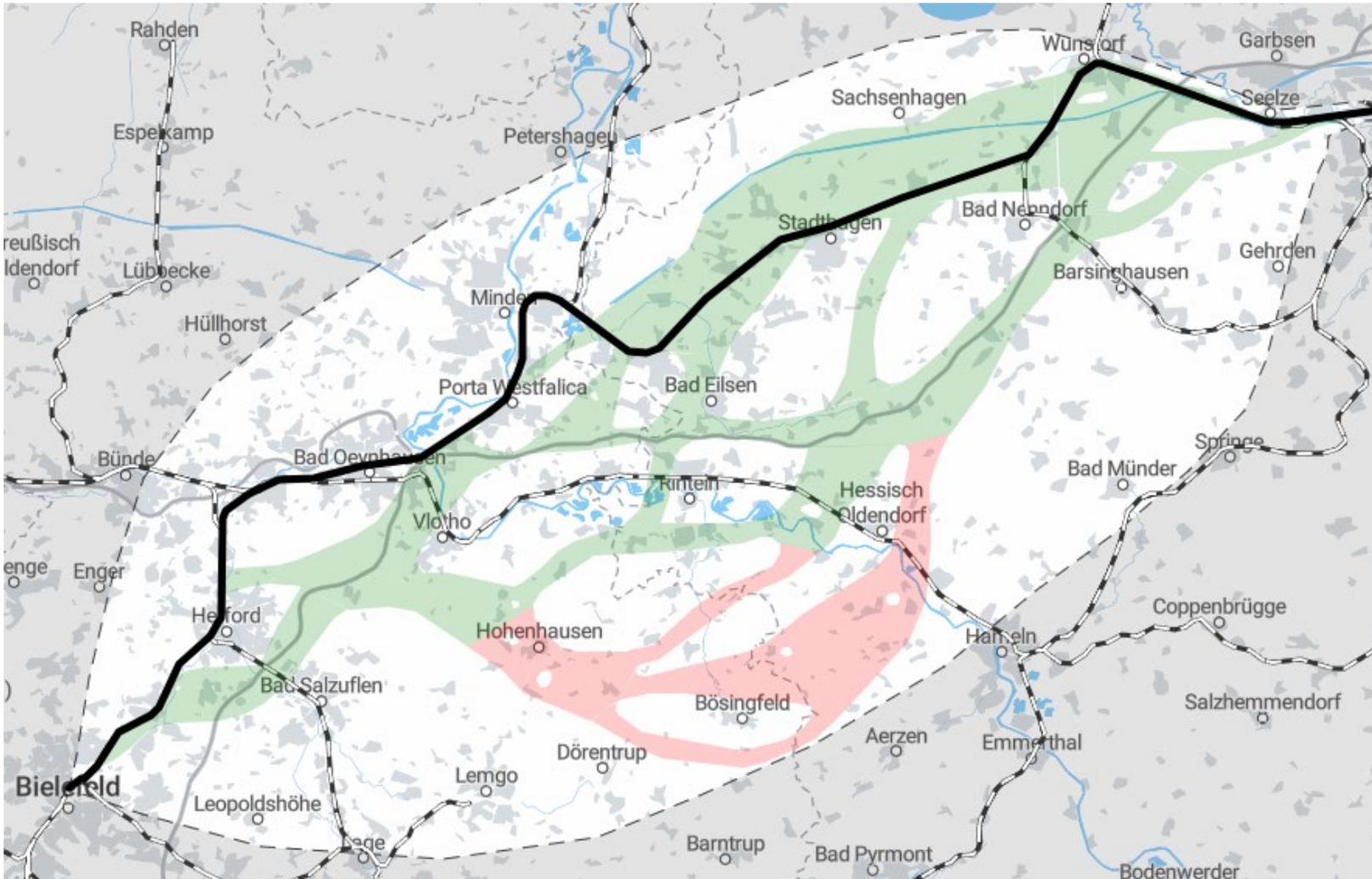
**2022 Im Dialog:** Bewertungs-Methodik entwickelt.  
Bahn entwickelt Fahrzeitkorridore, die 31 Minuten erreichen.



**2023 Im Dialog:** Sensible Punkte, Bahnhof Bielefeld untersuchen

**Im Dialog:** Bewertete Trassen-Korridore erörtern &  
Vorzugsvariante(n) ermitteln

# Fahrzeit-Korridore: In grünen Flächen werden Ziele erreicht. Bestands-Ausbau und rote Flächen erreichen Ziele nicht.



## Legende

- Trassen mit 31 Min. möglich
- Fahrtzeitziel nicht erreichbar
- Autobahn
- Bestands-Strecke
- Bahngleise
- Suchraum
- Siedlung
- Gewässer

# Mai 22 – Jan 23: 8 Regio-Treff & 4 Plena: Bewertungs-Methodik.



195 Kriterien in 21 Belangen in 3 Gruppen bewerten Varianten relativ zueinander.

- **Zu 195 Kriterien** ermitteln Fachleute per GIS-Software Messwerte wie Flächenverbrauch.
- Die Messwerte werden für den relativen Vergleich der Varianten normiert. Minimaler Eingriff entspricht 100 % Zielerreichung, maximaler 0 %.
- Die Werte werden in 21 Belange und drei Belang-gruppen aggregiert:  
**Umwelt. Raumordnung. Technik.**
- Kriterien und Gewichtung haben wir mit der Öffentlichkeit in Regional-Treffen erörtert.
- Am Ende steht der quantitative Vergleich der Varianten. Fachleute überprüfen die Ergebnisse zudem qualitativ.

X Varianten mit 195 Kriterien vergleichen

Kriterium 1 von 195	V1	V2	...
<b>Gewässerökologie</b>			...
Messwert (Zahl Eingriffe)	<b>3</b>	<b>9</b>	...
Zielerreichung (0-100)	83	50	...
++ bis --	<b>++</b>	<b>0</b>	...
Kriterium 2 von 195...			

195 Kriterien in 21 Belange in 3 Gruppen aggregieren

Umwelt		Raumordnung		Technik	
<b>U1</b>	Menschen	<b>R1</b>	Wirtschaftsraum	<b>T1</b>	Trassen optimieren
<b>U2</b>	Tiere, Pflanzen	<b>R2</b>	Landwirtschaft	<b>T2</b>	Anpassung
<b>U3</b>	Fläche	<b>R3</b>	Forstwirtschaft	<b>T3</b>	Bauausführung
<b>U4</b>	Boden	<b>R4</b>	Rohstoffsicherung	<b>T4</b>	Betrieb
<b>U5</b>	Wasser	<b>R5</b>	Energieversorgung		
<b>U6</b>	Luft, Klima	<b>R6</b>	Verkehr		
<b>U7</b>	Landschaft	<b>R7</b>	Ver-/Entsorgung		
<b>U8</b>	Kulturelles Erbe	<b>R8</b>	Besondere Zwecke		
<b>U9</b>	Natura 2000				

# Nur ein Neubau bringt mehr Verkehr auf die Schiene.

Die Generalsanierung Hochleistungsnetz schafft Robustheit.

## Neubaustrecke



- Mehr Nahverkehr auf Bestand möglich.
- Kürzere Fahrzeit für ICE auf 31 Minuten zwischen Hannover und Bielefeld.
- Express-Nahverkehr, neue Halte möglich.
- **Schafft Kapazität und Geschwindigkeit.**

## Generalsanierung



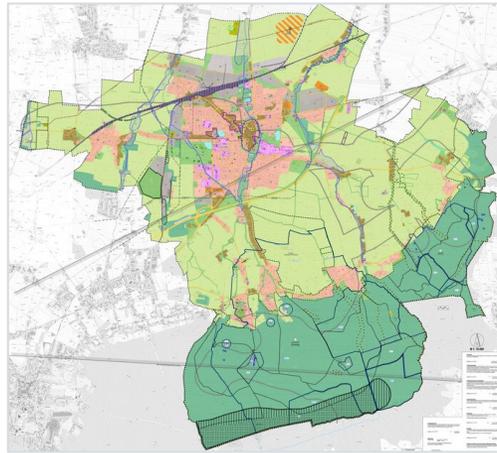
- Lokale Eingriffe für ein robustes Netz.
- Investitionsstau aufholen – soweit dies ohne Planrecht möglich ist.
- Bahn-Betrieb stabilisieren.
- **Schafft Stabilität und Pünktlichkeit.**

# **Naturschutz. Fach-Gespräche. Johannisbach.**

# Trassensuche nach der Grobkorridorfindung

## Umwelt- und Raumordnungsbelange

### Flächennutzungsplanung



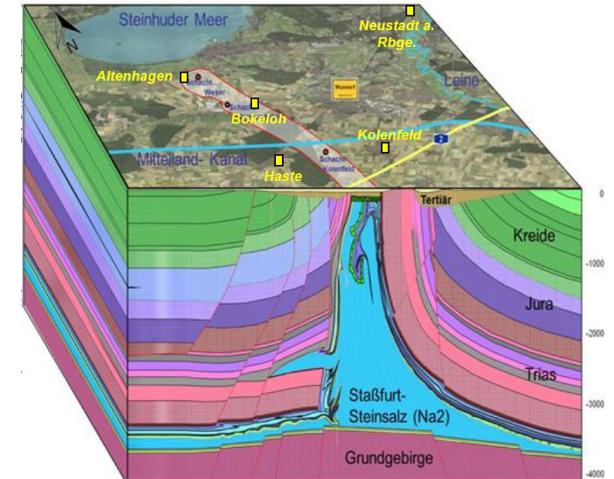
[https://www.stadthagen.de/city\\_info/](https://www.stadthagen.de/city_info/)

### Verfeinerung der Datenbasis

#### Planungsrelevante Arten



### Mögliche Bergsenkungen

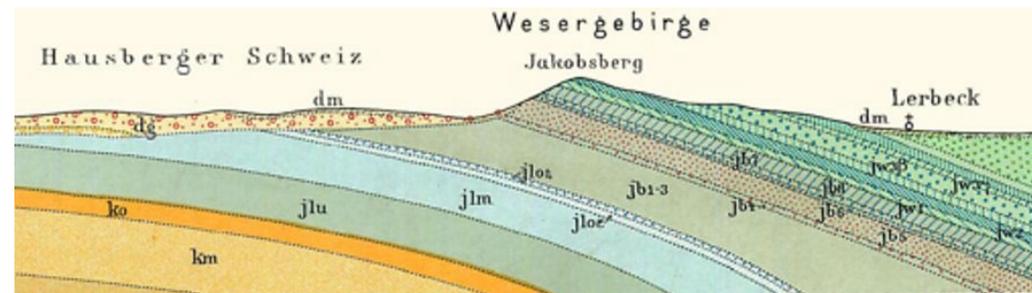


Kali + Salz, 2020

### Weitere Wasserschutzgebiete



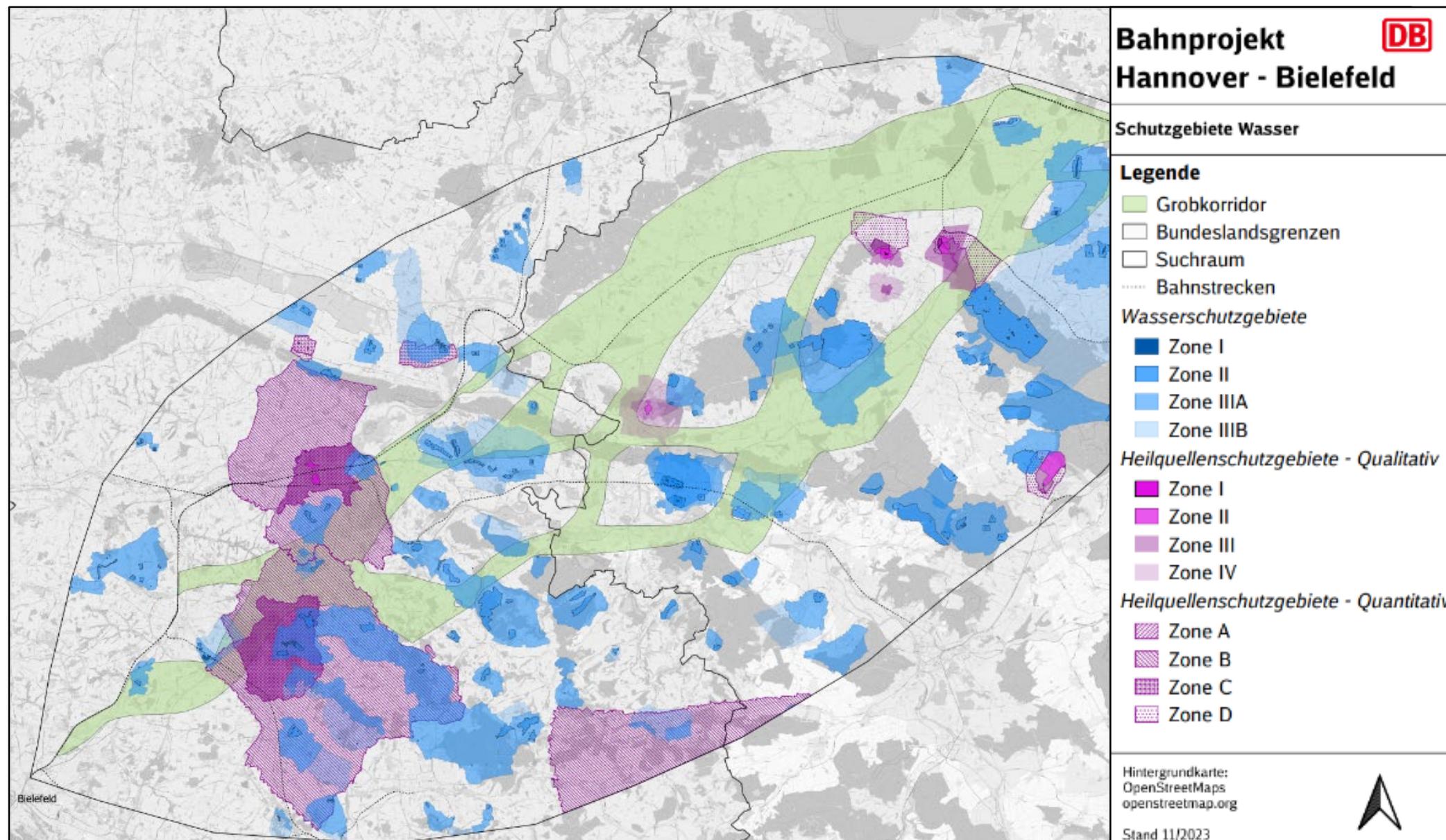
### Geologie und Hydrogeologie



### Bergbau



# Übersicht Heilquellen- und Trinkwasserschutzgebiete



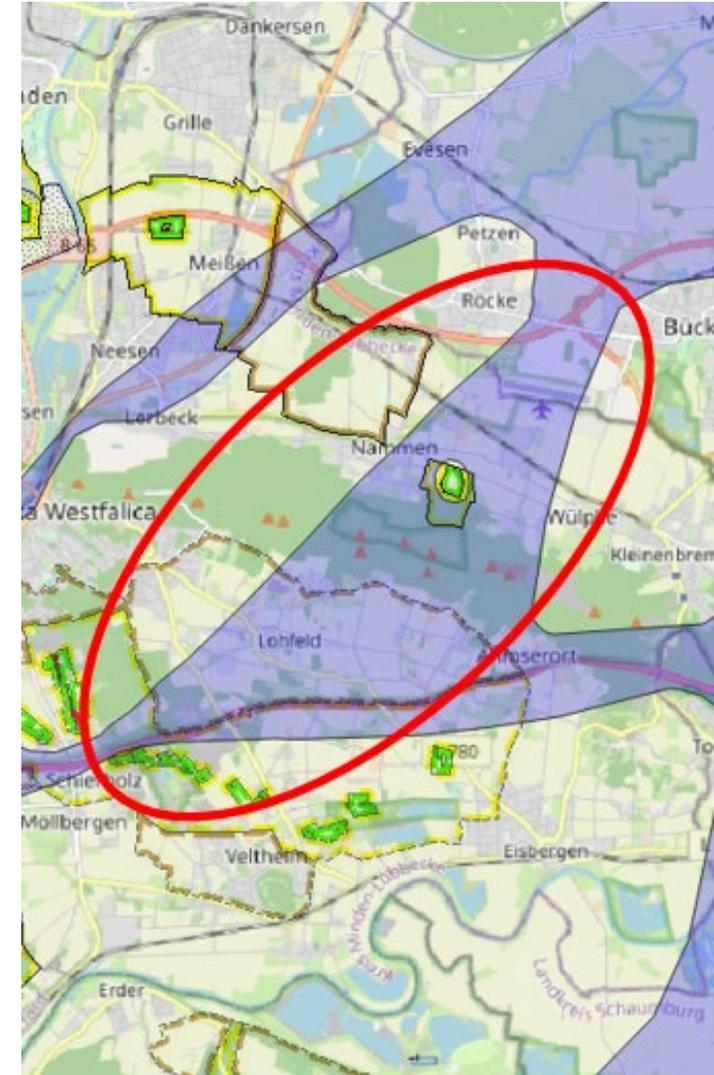
# Ergebnisse Fachtreffen Hydrogeologie – Wesergebirge 11.08.23

Obere, Untere Wasserbehörden: Bez.-Reg Detmold, Kreise Minden-Lübbecke & Schaumburg, Porta Westfalica

- 1. Planungsstand und hydrogeologischen Situation vorgestellt.**
  - Verbreitung des Beckentons
  - neuralgischer Bereich ohne ausreichende Informationen
  - mehrere Wasserschutzzone III überlagert
  - ergänzende Baugrunderkundung nötig zur Einschätzung des Gebirgsaufbaus, Trennflächengefüges, der Bodenmechanik, Grundwasserstände und chemischen Eigenschaften.
- 2. Trinkwasser durch Erkundungsbohrungen nicht gefährden.**

Es wurden Schutzmaßnahmen vorgestellt
- 3. Südlich des Wesergebirges liegt keine durchgängige Tonschicht vor.** Die Höhenlagen und die Ausmaße des Beckentons sind unterschiedlich.
- 4. Regelungen der neuen Trinkwasserschutzgebiets-Verordnung diskutiert.**
  - Eingriffe unterhalb des Tons/Geschiebemergels vermeiden
  - Mächtigkeit (Dicke) hydraulischer Trennflächen erhalten
  - Eindringen in das 2. Grundwasserstockwerk vermeiden
- 5. Datenaustausch vereinbart.**

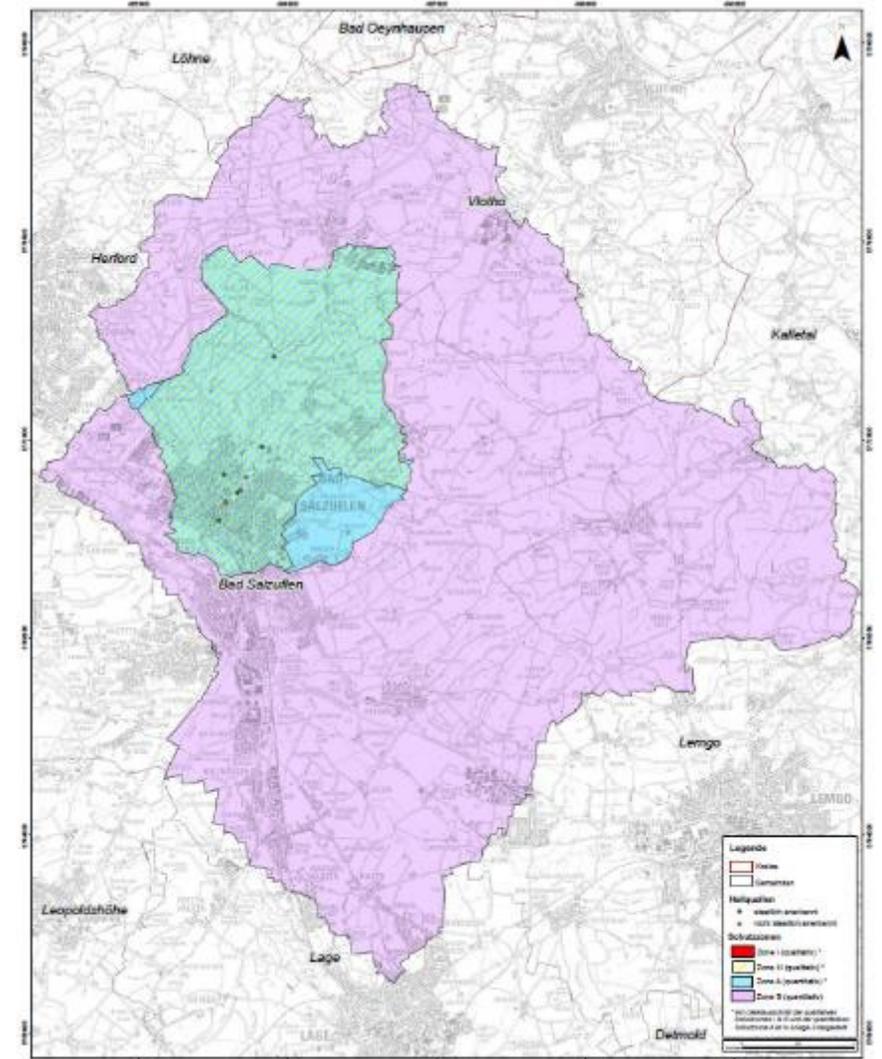
(neuer Schutzgebietsumfang mit hydrogeologischen Gutachten)



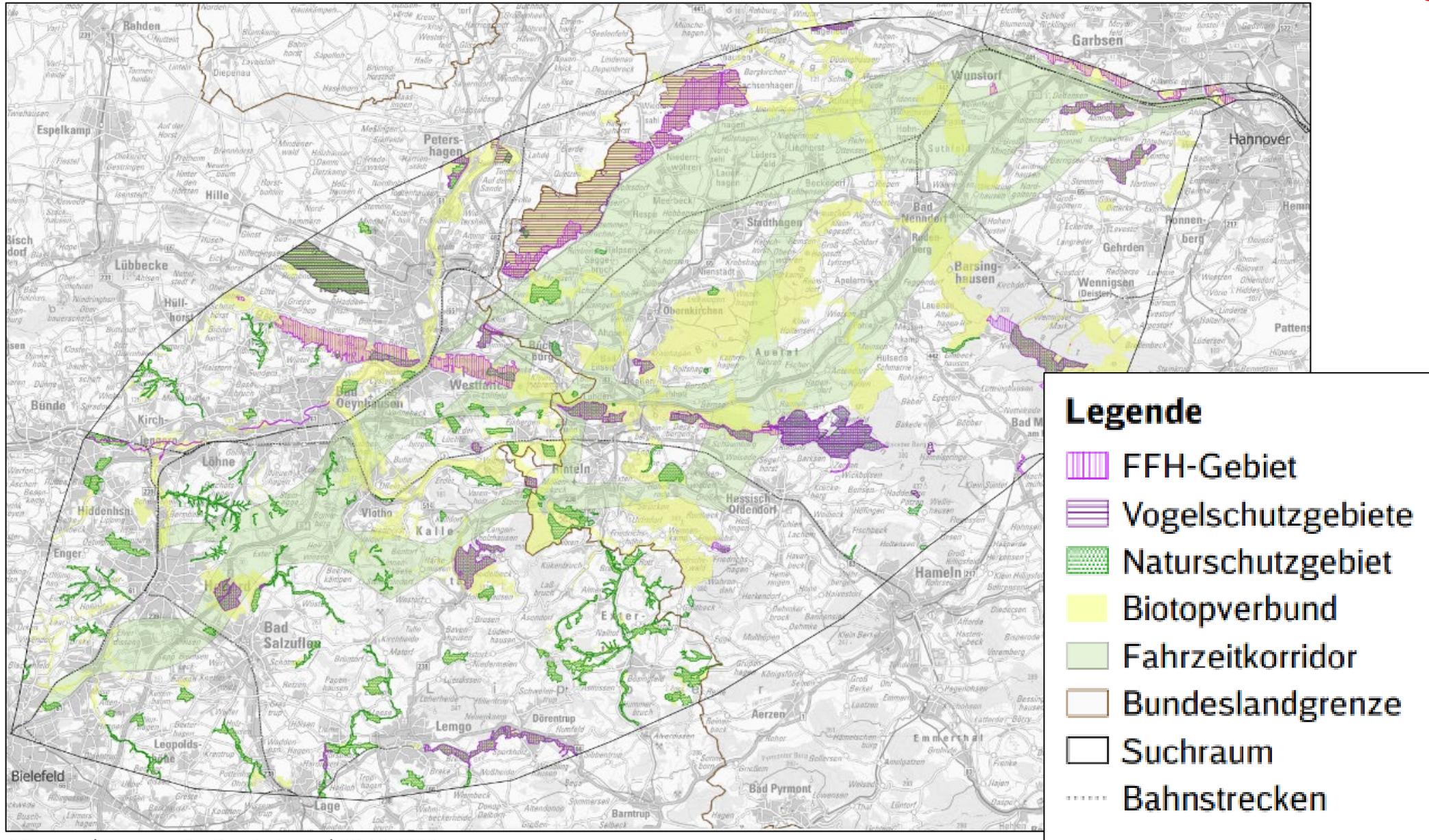
# Ergebnisse Fach-Treffen Hydro-Geologie – Obernberg 11.08.23

Obere, Untere Wasserbehörden: Bez.-Reg. Detmold, Kreise Lippe & Herford, Bad Salzuflen

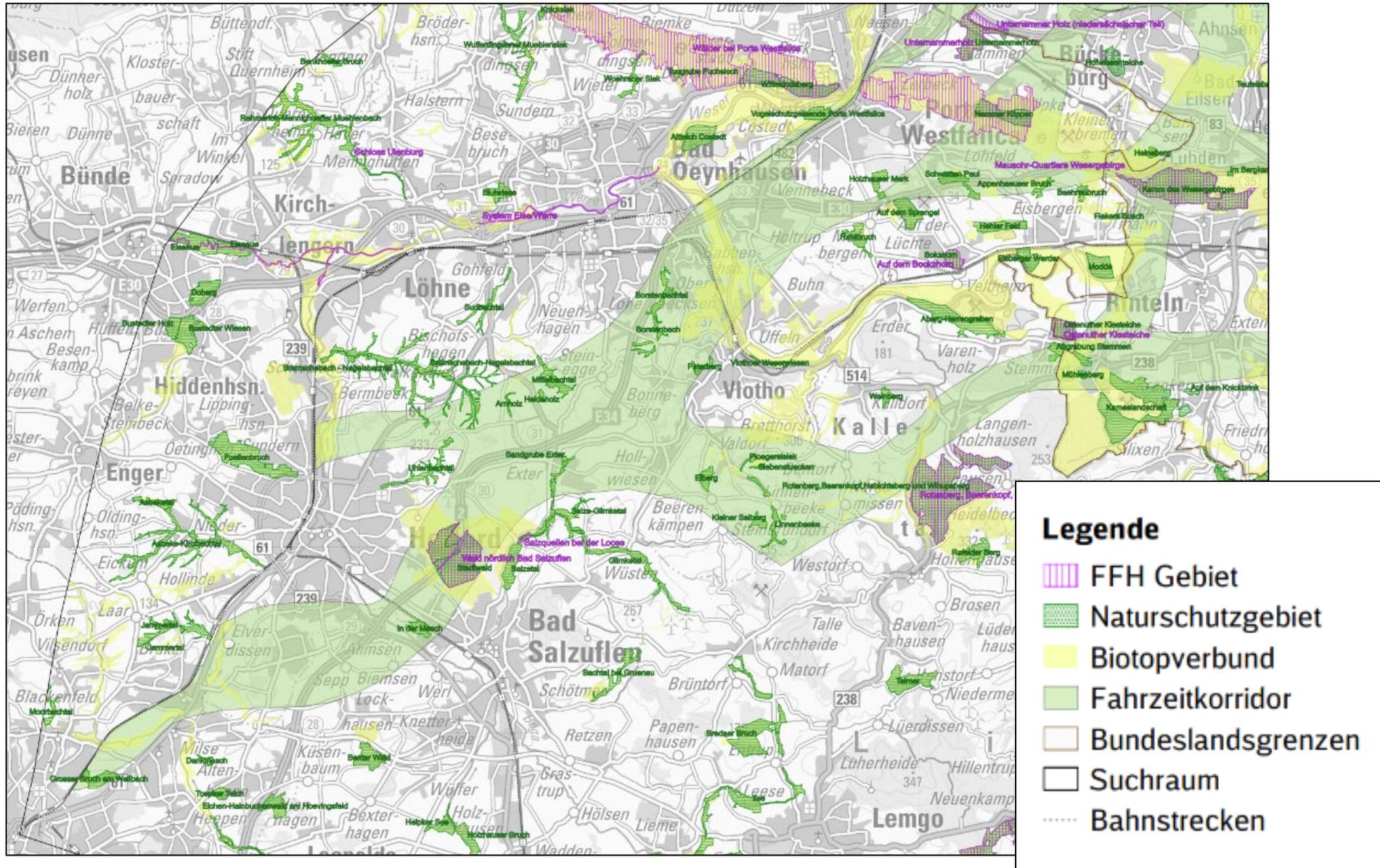
- 1. Planungsstand und der hydrogeologischen Situation vorgestellt.**
  - Störungzonen, Stuckenberger & Hollenhagener Sattel
  - Notwendigkeit ergänzender Baugrunderkundung
- 2. Austausch zu Bereichen erhöhter Durchlässigkeit infolge Tektonik, Störungen, Auslaugung, Subrosion**
  - Komplexität und Erfahrungen aus der Vergangenheit wie Kohlensäureaufstieg möglich
  - artesischer Druck beim Bohren zu erwarten
  - Nachweisen, dass Bohrung keine Betroffenheit schafft.
- 3. Bohrverfahren berücksichtigen diese Bedingungen.**
  - Störungzonen können generell unerwartet auftreten und nicht ausgeschlossen werden
  - Material zum sicheren Bohren gegen Arteser und zur Verfüllung werden vorgehalten
- 4. FFH-Gebiete:** Bohrungen vermeiden, sofern innerhalb des Heilquellenschutzgebietes genehmigungsfähig
- 5. Austausch mit bisherigen Gutachtern suchen (BGU Bielefeld)**
- 6. Austausch mit Behörden und deren Gutachtern wird fortgeführt.**



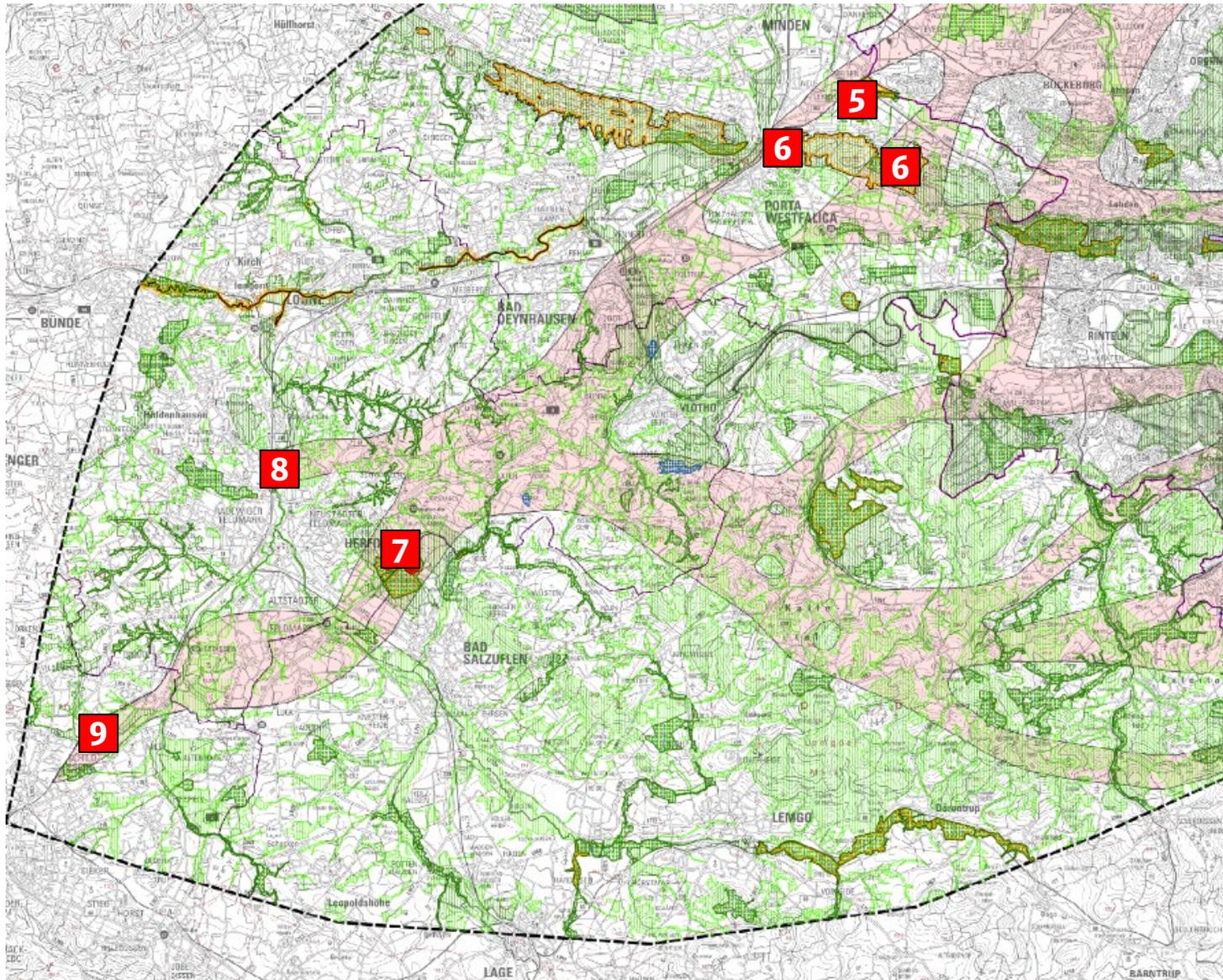
# Übersicht Schutzgebiete und Biotopverbund im Suchraum



# Biotopeverbundflächen und Schutzgebiete in OWL



# Konfliktschwerpunkte



- FFH-Gebiet
- EU-Vogelschutzgebiet
- Naturschutzgebiet
- Fläche mit hoher avifaunistischer Bedeutung
- Nahrungshabitat Schwarzstorch
- Biotopverbundflächen mit herausragender Bedeutung
- Biotopverbundflächen mit besonderer Bedeutung
- Grobkorridore
- Grenze NRW/Niedersachsen
- Landkreisgrenzen

- 5** FFH-Gebiet „Unternammerholz“
- 6** FFH-Gebiet „Wälder bei Porta Westfalica“
- 7** FFH-Gebiet „Wald nördlich Bad Salzuflen“
- 8** Naturschutzgebiet Werre nördlich Herford
- 9** Johannisbachtal bei Bielefeld, Naturschutzgebiet „Großer Bruch am Wellbach“

## Projektaktivitäten seit Festlegung Grobkorridore

- Trassenfindung und Ermittlung Fahrzeitkorridore erläutert
- Bewertungsmethodik beschrieben: Aufbau, Kriterien, Gewichtung

## Naturschutzfachlich bedeutsame Bereiche

- Naturschutzgebiet „Großer Bruch am Wellbach“: Buchenwälder mit altem Baumbestand, Tümpel mit Habitatfunktion für Amphibien
- Johannesbachaue: Lebensraum für Wasservögel
- FFH-Gebiet „Wald nördlich Bad Salzuflen“ - hohe Bedeutung für Fledermausvorkommen



Naturschutzgebiet „Großer Bruch am Wellbach“



Johannesbach und Schildescher Viadukt

## Infos zu regionalen Konfliktschwerpunkten

- Hinweis Umweltamt auf Kartierungen im Bereich städtischer Flächen
- Ergebnisse von Bestandsaufnahmen im Bereich der Johannesbachaue werden vom Umweltamt der Stadt Bielefeld zur Verfügung gestellt
- Fledermausvorkommen am Jakobsbergs, zum Teil Winterquartiere
- Teile der Johannisbachaue sind als „Bereich für den Naturschutz“ eingestuft, Konzept zur Ausweisung als NSG liegt vor

# FFH-Gebiet 3818-302: Wald nördlich Bad Salzuflen

## Naturschutzgebiet Stadtwald (212 ha)



### Gebietsbeschreibung

- Strukturreicher Aufbau, verschiedene Altersklassen
- Buchenwald, Eichen-Hainbuchenwald
- Erlen-Eschenwald entlang von Quellbächen
- Anmoorige Quellbereiche, zahlreiche Waldteiche
- Gut ausgebildeter Krautschicht
- Nadelwaldkomplex aus Fichten im mittleren Teil
- Hohe Artendichte von Fledermäusen



### Anhang II FFH Richtlinie-Arten

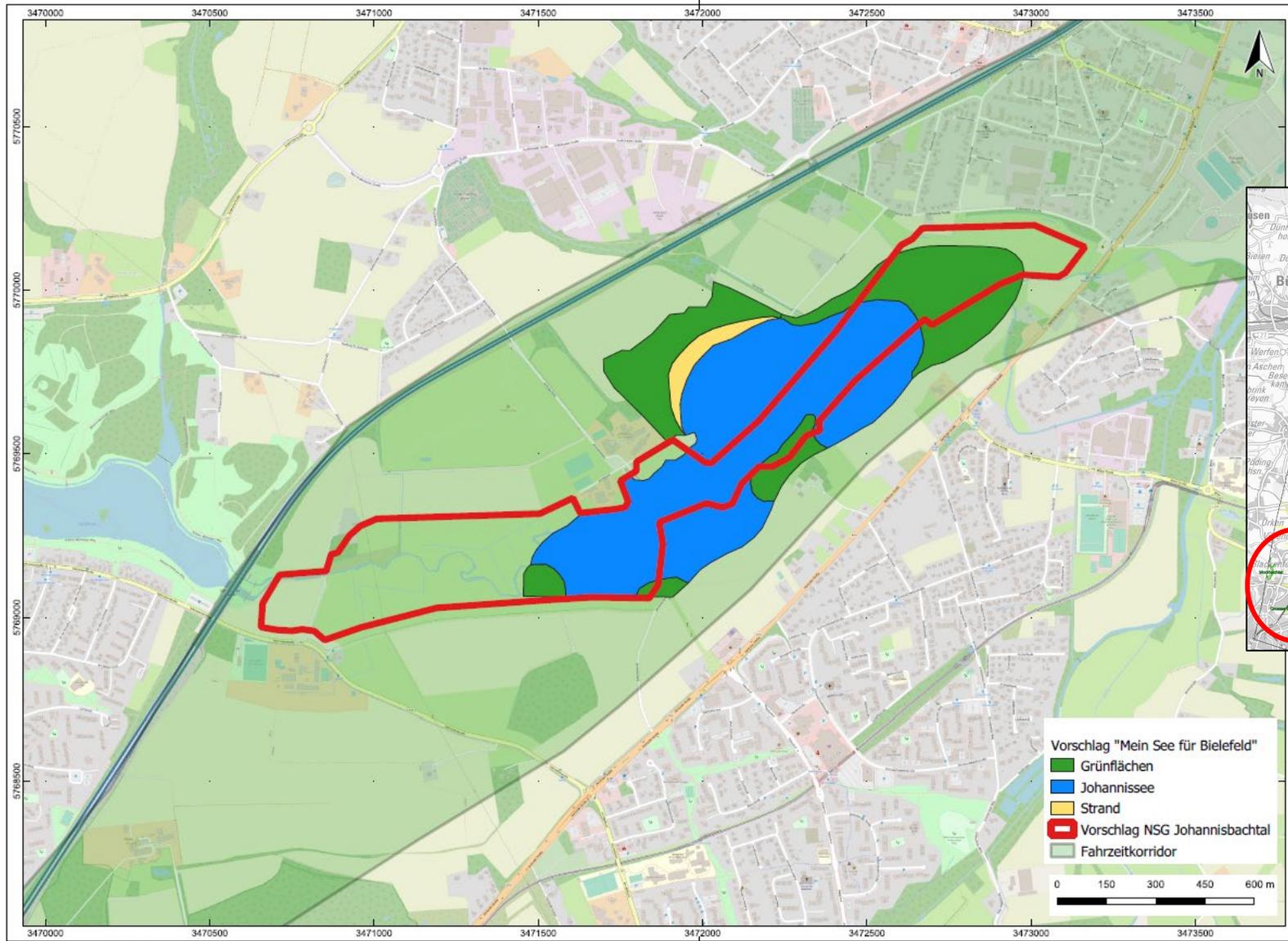
- Bechstein-Fledermaus
- Teichfledermaus
- Großes Mausohr



### Lebensraumtypen (LRT)

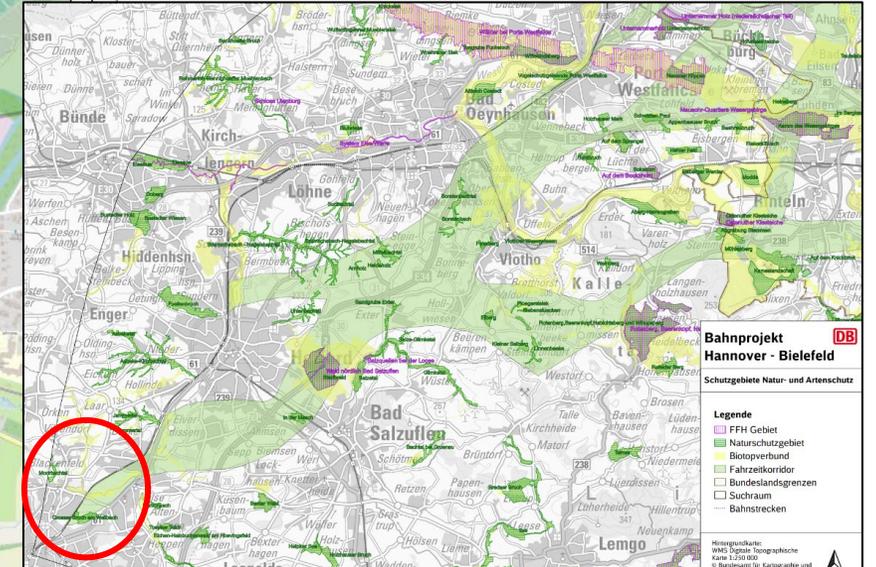
- LRT 9110 - Hainsimsen-Buchenwald
- LRT 9130 - Waldmeister-Buchenwald
- LRT 9160 - Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
- LRT 91E0\* - Erlen-, Eschenwälder, Weichholzaunen-Wälder an Fließgewässern

# Konfliktpunkt Johannisbachtal



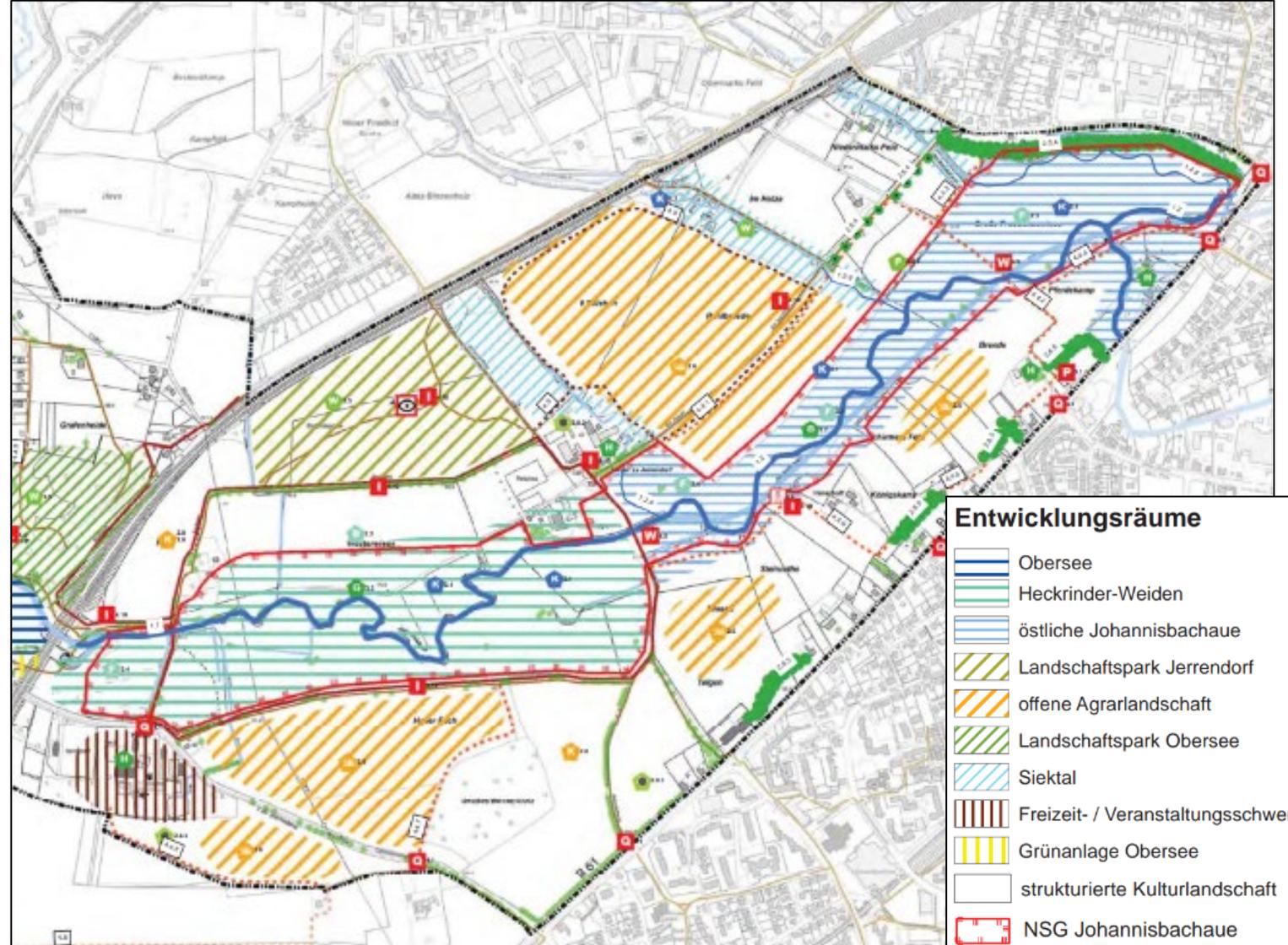
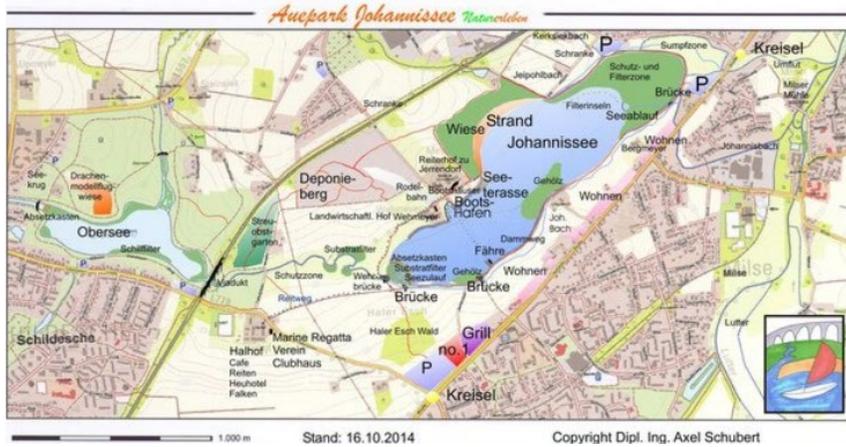
Hintergrundkarte: © OpenStreetMaps

„Mein See für Bielefeld“



Naturschutz versus Badesee

# Konfliktraum Johannisbachtal: Naturschutz oder Erholung?

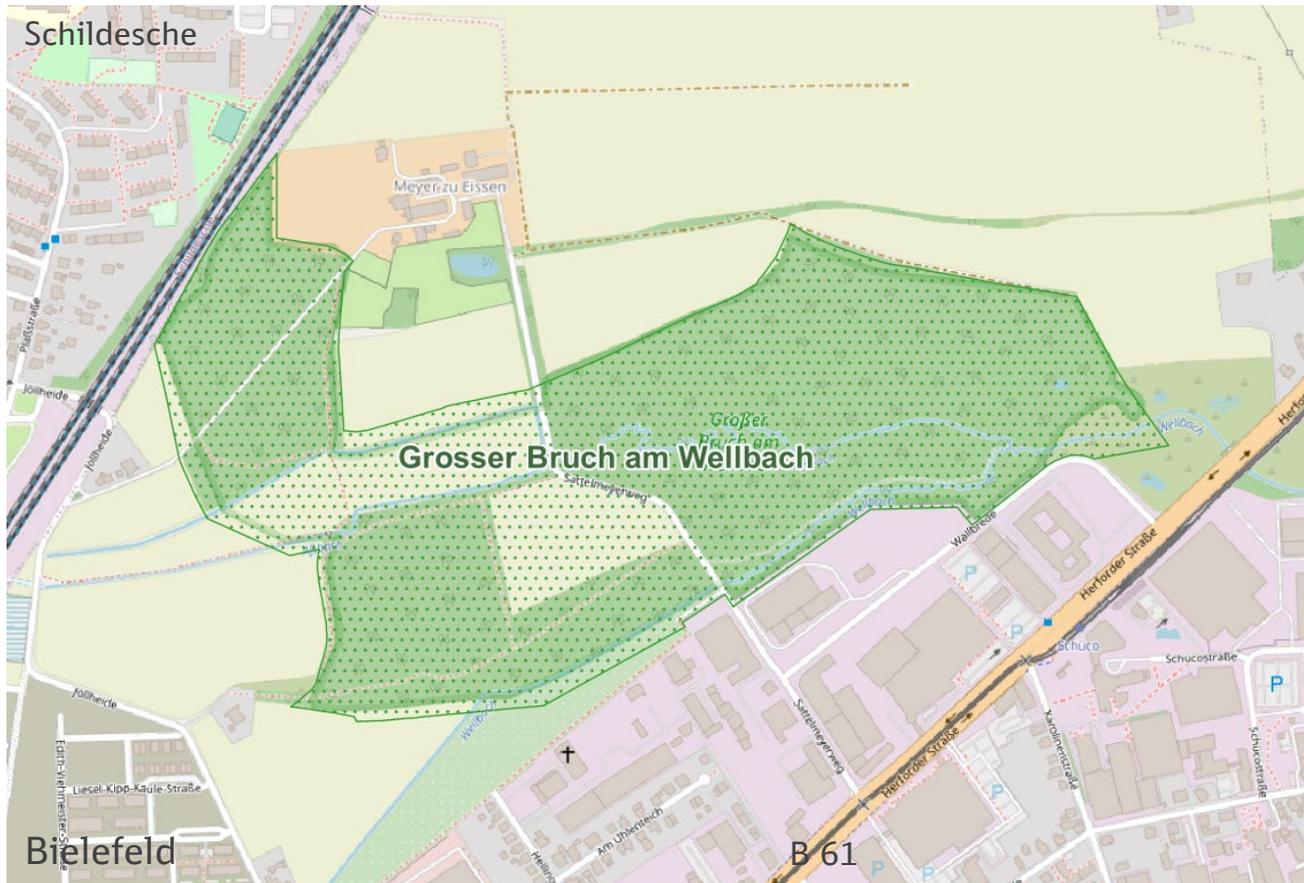


Quelle: <https://bielefeld.bund.net/service/meldungen/detail/news/untersee-offener-brief-der-naturschutzverbaende>

Quelle: Stadt Bielefeld, Umweltamt 2016

# Naturschutzgebiet „Großer Bruch am Wellbach“ (37,5 ha)

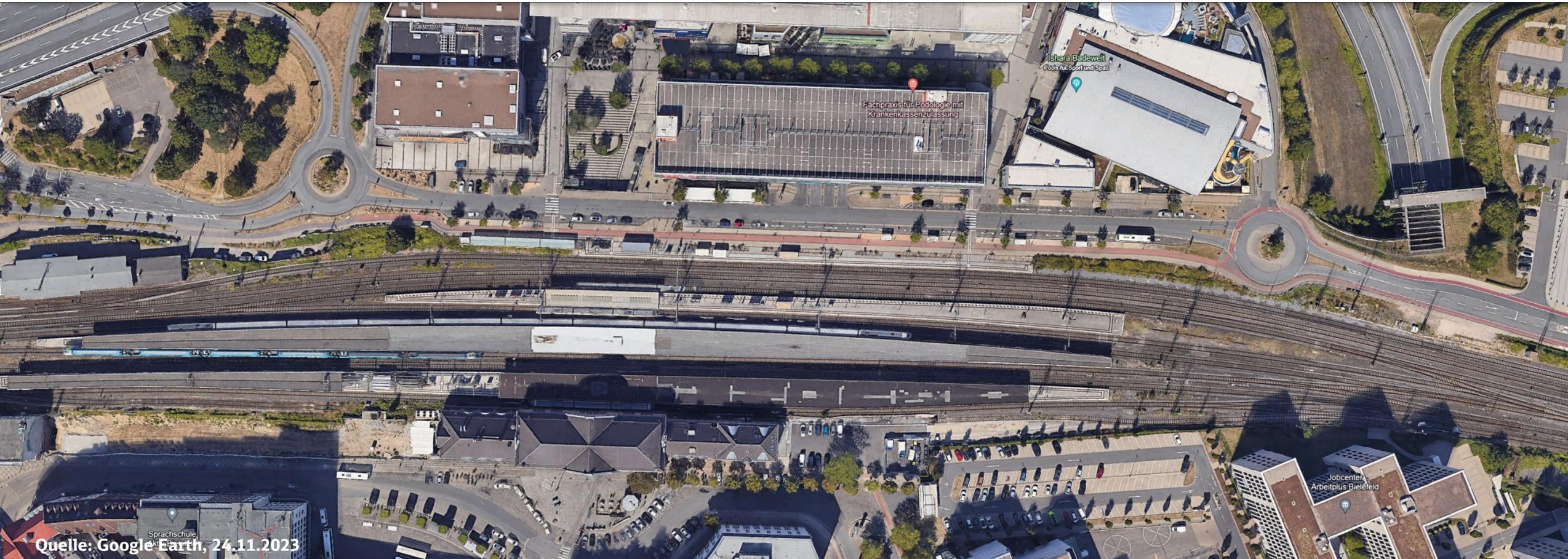
Hohe Bedeutung für Avifauna und Amphibien



- Lage zwischen Ackerflächen, Bahntrasse, Gewerbegebiet
- Großes zusammenhängendes Waldgebiet
- Buchen-, Eichen- und Auenwälder, Grünlandparzellen
- Eichen-Buchenwald mit bis zu 200 Jahre alten Bäumen
- Zahlreiche, z.T. wassergefüllte Bombentrichter
- Gebiet mit großflächig wertvollen Biotoptypen (Altholz- und Auenwälder, Kleingewässer)
- Lebens-, Refugialraum für Vielzahl an Tieren, Pflanzen
- Besondere Bedeutung für den Biotopverbund wegen Flächengröße und räumlicher Lage
- **Schutzziele:** Erhaltung, Optimierung, Pflege des großen zusammenhängenden Waldgebietes

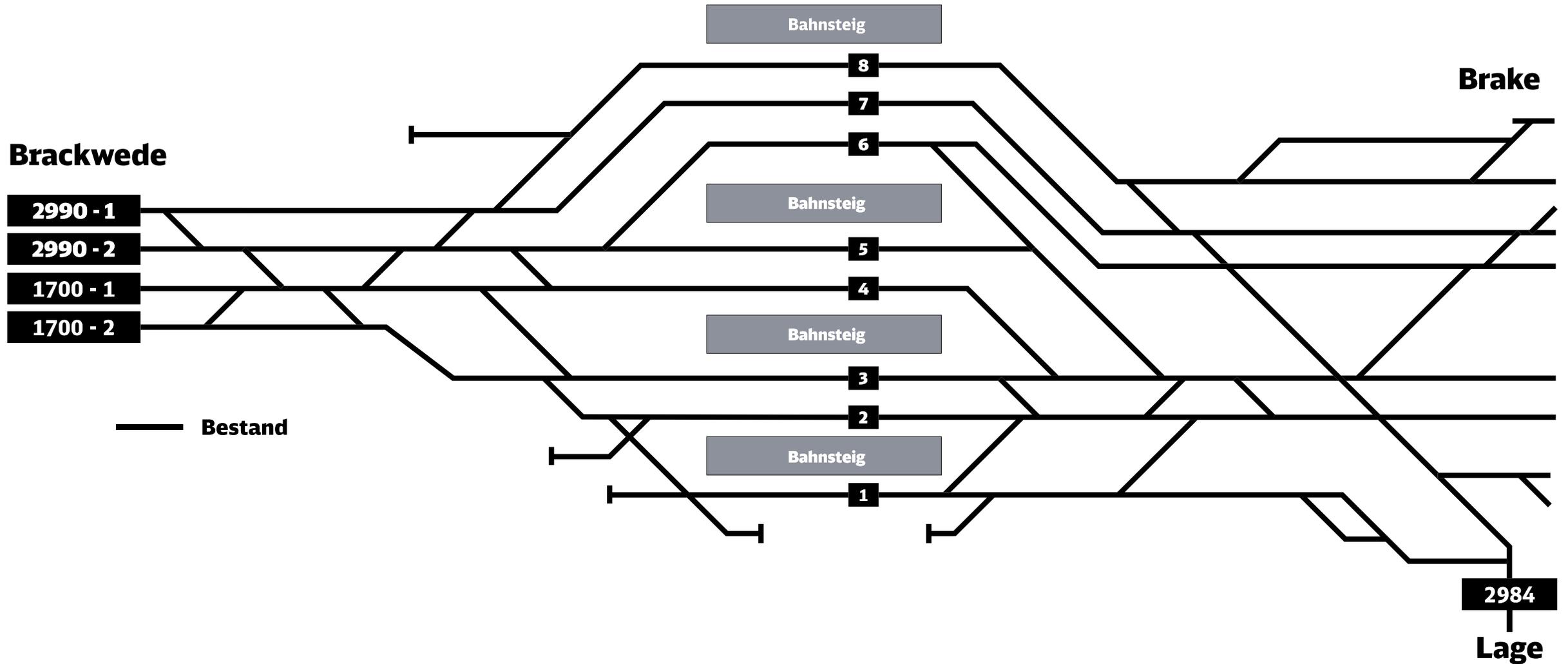
**Der Bahnhof Bielefeld  
muss erweitert werden  
für mehr Züge  
im Deutschlandtakt und  
im S-Bahn-Konzept OWL.**

# Satellitenbild Bahnhof Bielefeld



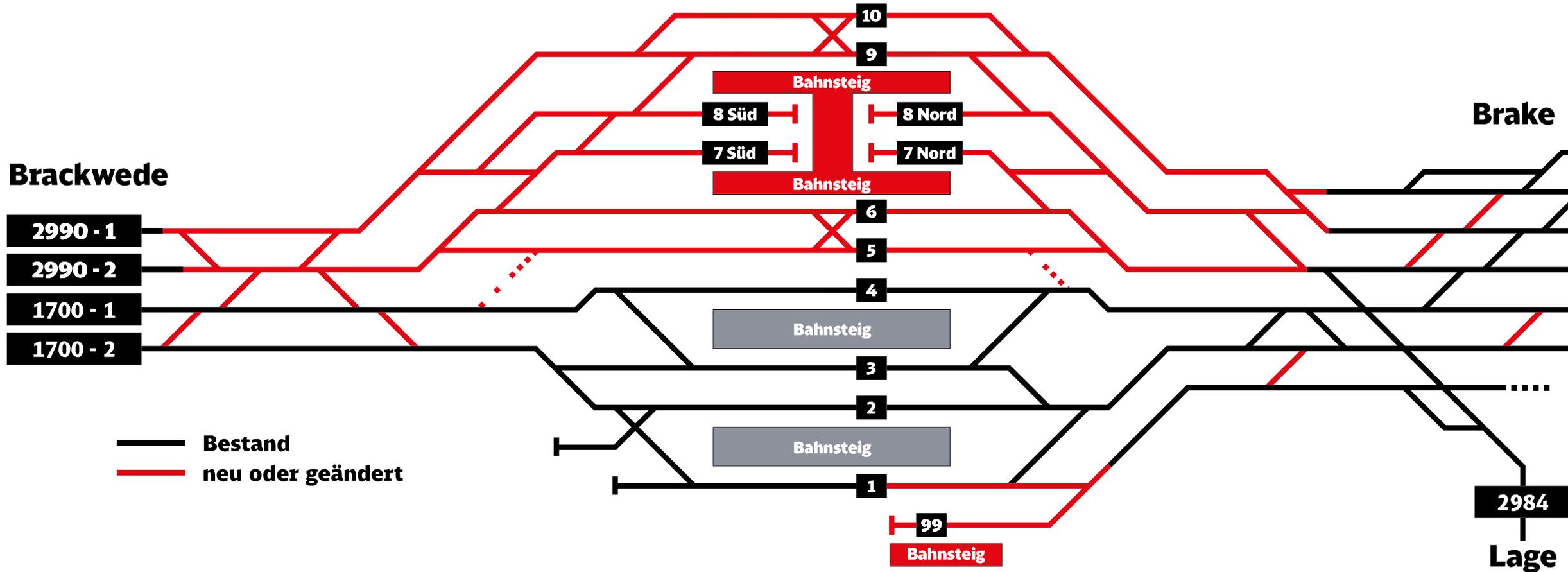
# Bahnhof Bielefeld heute | Spurplan

7 Bahnsteig-Kanten | 8 Gleise | 2 ungenutzte Kopfgleise



# Dez. 2023: Bahnhof Bielefeld zukünftig. Ein Erster Entwurf!

Mehr Gleise (+2). Mehr Bahnsteige (+2). Mehr Platz für Züge.



# Dez. 2023: Bahnhof Bielefeld (heute | zukünftig)

## 2 Gleise und 2 Bahnsteige mehr ermöglichen mehr Züge

### Heute:

8 Gleise (+ 1 Kopf) | 7 Bahnsteig-Gleise



### Zukünftig (1. Entwurf)

10 Gleise + 1 Kopf | 9 Bahnsteig-Gleise



# Bahnhof Bielefeld zukünftig (Entwurf).

Plus 2 Gleise, 2 Bahnsteige, H-Bahnsteig ermöglichen mehr Züge.



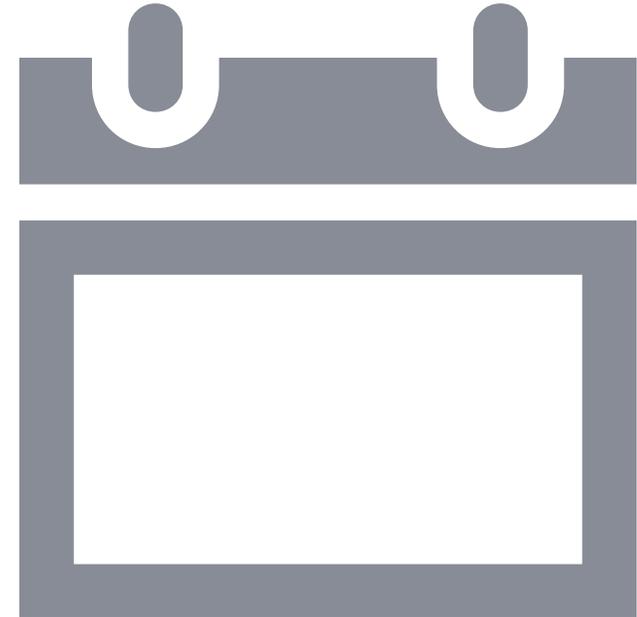
Quelle: Foto Montage Bahn, 24.10.2023

# Ausblick: Der Dialog geht weiter



## Winter:

Trassen-Korridore veröffentlichen





Das große Investitionsprogramm  
für Mobilität und Klimawende.

# Lesen Sie mehr



[www.hannover-bielefeld.de](http://www.hannover-bielefeld.de)